

highlights

SEKUNDARSTUFE I DER GEMEINDE NEUENEGG

... aus der schule geplaudert*

Das Schuljahr geht mit Riesenschritten seinem Ende zu. 39 Schulwochen scheinen im August so lang - und sind dann doch im Nu um. Das stellen sogar Schülerinnen und Schüler fest.

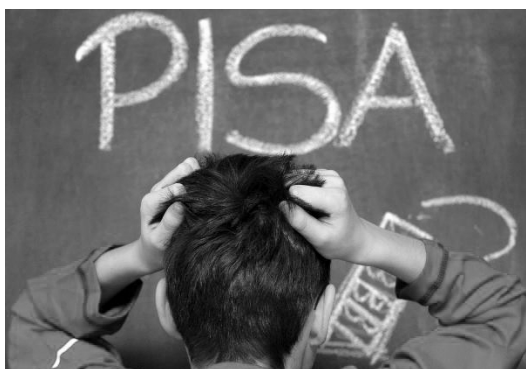
Das Semesterprogramm für Volksschülerinnen und Volksschüler soll, wie natürlich auch das Jahresprogramm, eine ausgewogene Mischung aus Arbeit und Vergnügen sein. Während einem das Erstere später zu beruflichem Erfolg führen soll, ist das Zweite geeignet, seine Schulzeit in mehr oder weniger guter Erinnerung zu behalten.

Am 1. April fand das schon zu einer kurzen Tradition gewordene **Frühjahrs-Konzert** der Schule statt. Die 7. und 8. Klassen sind mit Chor und Schüler/innen-Bands zum Thema Filmmusik aufgetreten und haben Publikum in einer prall gefüllten Aula begeistert.



Auch im April fanden die **BIVOS-Tests** statt, freiwillige, standardisierte Tests in Deutsch und Mathematik, an denen die 8. und 9. Klassen im Kanton Bern teilnahmen, in der Absicht zu wissen, wo sie mit ihren schulischen Leistungen persönlich im Vergleich zu Gleichaltrigen stehen. Die Resultate

haben, soweit sie bereits bekannt sind, die Einschätzungen der Lehrpersonen mit Benotung von Schüler/innen-Arbeiten übers Jahr bestätigt.



Ihnen selbst auch bekannt sein dürften die **PISA-Tests**. Die Resultate wurden in der Vergangenheit in der Presse ja immer mit viel Emotionen diskutiert. PISA steht für 'Programme for International Student Assessment' und wird seit vier Jahren und jährlich mit einem anderen Schwerpunkt (Lesen, Mathematik, Naturwissenschaften, ...) in über sechzig Staaten durchgeführt. In diesem Jahr waren die 9. Klassen von Neuenegg mit dabei und werden hoffentlich geholfen haben, die Schweiz im internationalen Vergleich in eine Spitzenposition zu bringen. (In den letzten Jahren waren wir zu unserer eigenen leisen Enttäuschung jeweils im vorderen Mittelfeld, aber nie in Spitzenpositionen.)

Die Geschichts-Lehrpersonen der 9. Klassen haben Filmabende zur Geschichtsthemen ins Leben gerufen. Es werden Filme gezeigt, die anzusehen es sich lohnt, aber die ihrer Länge wegen den Rahmen des Unterrichts sprengen.

Die letzten Wochen stehen für Schüler/innen am Ende ihrer obligatorischen Schulpflicht oft im Banne von Abschluss-Theatern. Das ist auch bei uns nicht anders. Entgegen anderer Jahre arbeiten alle 9. Klassen zur Zeit an '**Hundert auf Schärbe. Ein Plattenspiel in 5 Akten**'. Diese Bühnenproduktion mit viel Musik und einer Geschichte aus der Feder einer Gruppe von Lehrern der 9. Klassen wird am **24. und am 26. Juni 2009, je 20 Uhr**, und anlässlich des **Schulfests am 28. Juni 2009, um 15 Uhr**, im Schul- und Kirchenzentrum Neuenegg aufgeführt. Das Thema steht in enger, aber nicht hauptsächlicher Beziehung zum Jubiläum '100 Jahre Sekundarschule Neuenegg', das, gäbe es die Sekundarschule noch, dieses Jahr gefeiert werden könnte.

Auch dieses Schuljahr werden anfangs Juli über fünfzig Neuntklässler und einige Achtklässler die Schule verlassen. Einige werden weiter zur Schule gehen, andere eine Lehre beginnen, dritte eine Zwischenlösung nutzen. Ebenfalls weg aus der Schulgemeinschaft gehen einige Achtklässler; ihr weg führt direkt ins Gymnasium. Und auch im Lehrerkollegium wird es Veränderungen geben: Der Schulleiter und zwei Lehrer verlassen die Schule und drei neue Lehrpersonen, eine Frau und zwei Männer, werden im August hier ihre Arbeit aufnehmen.

Walter Thut, Schulleiter

*) In dieser Rubrik sollen interne Angelegenheiten, die so persönlich und nur für den internen Gebrauch auch wieder nicht sind, Aussenstehenden mitgeteilt werden. Zu den Leserinnen und Lesern dieser Zeilen zählen wir alle an der Schule Interessierten.